

Mitglieder im AK Ausbildungswesen**Leiter**

Burkhard Nolte
Telefon: + 049 (0) 711 3512 2495
Telefax: + 049 (0) 711 3512 552495
E-Mail: Burkhard.Nolte@esslingen.de
gruenflaechenamt@esslingen.de

Stadt Esslingen am Neckar
Grünflächenamt
Ritterstraße 17
D-73728 Esslingen am Neckar

Esslingen am Neckar, 04.12.2006

Praktikum in öffentlichen Grünflächenverwaltungen

Praktika können in unterschiedlichen Zeiträumen gewählt werden. Wünschenswert aus Sicht der Kommunalen Grünflächenverwaltungen wäre ein einjähriges Praktikum, weil es im Ablauf eines Jahres möglich ist, die verschiedensten Betriebsabläufe kennen zu lernen und Wissen über die Vegetation in den verschiedenen Vegetationsperioden zu erwerben. Die nachstehenden Stichworte beziehen sich auf einen derartigen Zeitraum. Für kürzere Praktika müssten abweichende Vorschläge entwickelt werden. Die Angaben beziehen sich auf nicht immatrikulierte Praktikanten der Landschaftsarchitektur/Landschaftsbau. Die Inhalte eines Praktikums müssten ggf. auf die Möglichkeiten und Organisationsstruktur des jeweiligen Grünflächenamtes/Betriebes abgestimmt werden.

Vertragliche Regelungen sollten gesondert erarbeitet werden und/oder liegen allgemein in den örtlichen Verwaltungen vor.

Die Begriffsdefinitionen sollten sich bereits vorliegenden Definitionen anpassen. Entsprechend wird hier auf die Begriffsdefinitionen des Zentralverbandes Gartenbau (Zentralverband Gartenbau e. V., Lernziele für Studienpraktika, Bonn 1977) zurückgegriffen:

Begriffsdefinitionen**1. Wissen**

- | | |
|----------------------|--|
| 1.1 Einblick | (= flüchtiger Einblick bei der ersten Begegnung mit dem Wissensgebiet) |
| 1.2 Überblick | (= systematischer Überblick, den sich der Praktikant erst verschaffen kann, wenn er in mehrere Teilbereiche des Wissensgebietes Einblick gewonnen hat) |

1.3 Kenntnis	(= genaue Kenntnis eines Sachverhaltes oder eines Wissensgebietes setzt den Überblick voraus, fordert aber zusätzliches detailliertes Wissen und einen Grad gedächtnismäßiger Verankerung, der zu einer zutreffenden Beschreibung befähigt)
1.4 Vertrautheit	(= erweiterte und vertiefte Kenntnis über einen Sachverhalt oder ein Wissensgebiet – geläufiges Verfügen darüber)
2. Können	
2.1 Fähigkeit	(= dasjenige Können, das zum Vollzug einer Tätigkeit notwendig ist)
2.2 Fertigkeit	(= ein durch reichliche Übung eingeschliffenes, sicheres, fast müheloses Können)
2.3 Beherrschung	(= hoher Grad an Können)

**Lernziele für Studienpraktika (Fachhochschulen und Technische Universitäten),
Fachrichtung Landschaftsarchitektur/Landschaftsbau**

1. Verwaltungsorganisation

- 1.01 Überblick über die Organisation einer Kommunalverwaltung
- 1.02 Überblick über die Organisation des Fachamtes (Grünflächenamt)
- 1.03 Überblick über Abteilungsstrukturen der Fachverwaltung
- 1.04 Einblick in die rechtlichen Grundlagen der Kommunalverwaltung
- 1.05 Einblick in die rechtlichen Grundlagen der fachlichen Arbeit des Amtes
- 1.06 Einblick in Personalstrukturen
- 1.07 Einblick in die Zusammenarbeit mit anderen Organisationseinheiten der Stadtverwaltung (z. B. Umweltamt, Stadtplanungsamt, Tiefbauamt usw.)
- 1.08 Einblick in Entscheidungsmechanismen und Entscheidungsprozesse der Kommunalverwaltung einschl. des Stadtrats und seiner Fachgremien
- 1.09 Einblick in die Büroorganisation und die Bearbeitung von Verwaltungsvorgängen

2. Kommunale Freiraumplanung

- 2.01 Überblick über Freiraum- und Grünplanungen in Regional- und Entwicklungsplänen
- 2.02 Überblick über Grün- und Freiraumplanung in Flächennutzungs- und Bebauungsplänen

- 2.03 Überblick und Kenntnisse über verschiedene kommunale Grünflächenarten und deren Planungserfordernisse wie z. B.
 - Öffentliche Grünanlagen und Parks
 - Kleingärten
 - Spiel- und Bolzplätze
 - Friedhöfe/Ehrenfriedhöfe
 - Grünflächen an öffentlichen Gebäuden
 - Sportanlagen
 - Straßenbegleitgrün
 - Straßenbäume
 - Sondergärten (wie z. B. Botanische Gärten usw.)
 - Landschaftspflege/Kompensationsflächen
- 2.04 Kenntnisse in der Objektplanung für die verschiedenen Arten der Grün- und Freiraumplanung
- 2.05 Kenntnisse und Fähigkeiten in der Entwurfs- und Ausführungsplanung für Freiraumplanungen aller Art
- 2.06 Kenntnisse über technische Materialien der Freiraumplanung (Platz- und Wegebelege, Mauern und Treppen, Beton, Holz- und Metallbau, Natursteinarbeiten)
- 2.07 Überblick über Ausschreibungs-, Vergabeverfahren und Bauleitungsaufgaben, Rechnungsprüfung

3. Betrieb und Organisation der Grünflächenunterhaltung

- 3.01 Einblick in Konzepte/Programm, Pflegeempfehlungen zur Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen sowie Freiräume
- 3.02 Einblick in die Systematik und den Umgang mit Grünflächenbestandsdateien und Katastern
- 3.03 Einblick in die sozialen und gesamtwirtschaftlichen Bedingungen des Betriebes
- 3.04 Überblick über die verschiedenen Betriebsfunktionen
- 3.05 Einblick in die Grundausstattung des Betriebes
- 3.06 Überblick, Kompetenzen und Verantwortungsbereiche der im Betrieb tätigen Menschen
- 3.07 Kenntnisse über die Ermittlung des Zeitbedarfs für Grünflächenunterhaltungsarbeiten, Aufbau, Funktion, Kosten- und Leistungsrechnung
- 3.08 Kenntnisse des Arbeitsschutzes und Unfallverhütung
- 3.09 Pflanzenkenntnisse

- Überblick über die wichtigsten Pflanzengruppen und deren Verwendungsmöglichkeiten
 - Kenntnisse und Fähigkeiten ca. 30 Laubgehölze, 20 Koniferen und 5 Obstarten nach ihren äußeren Merkmalen zu unterscheiden sowie die botanischen Namen und Sortenbezeichnungen zu beschreiben
- 3.10 Umgang und Kenntnisse von Samenarten (Gräsermischungen, Gründüngermischungen usw.)
- 3.11 Kenntnisse in der Bestimmung und Bedeutung wichtiger Wild-/Unkräuter
- 3.12 Kenntnisse über den Verlauf der Vegetationsperiode und wichtiger jahreszeitbedingt anfallender Pflegearbeiten
- 3.13 Kenntnisse über erforderliche Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten an den Grünanlagen (Erholungseinrichtungen, Spielgeräte, Platz- und Wegebeläge, Treppen usw.)
- 3.14 Arbeiten an der Pflanze (Pflanzenverwendung)
- Kenntnisse und Fähigkeiten in der Herrichtung des Arbeitsplatzes für Pflanz- und Pflegearbeiten
 - Kenntnisse über die Verwendung von Pflanzen und ihre Standortbedingungen
 - Kenntnisse und Fähigkeiten über die geläufigen Pflanzarbeiten
 - Kenntnisse und Fähigkeiten zum Herrichten von Pflanzflächen
 - Fähigkeiten im Verpflanzen vorhandener Gehölze
 - Kenntnisse und Fertigkeiten im Schneiden, Formen und Binden von Gehölzen und Stauden sowie Rasenschnitt mit Hand und Motormähern
 - Kenntnisse und Fähigkeiten in der Lage und im Einschlag von Gehölzen und Stauden
 - Kenntnisse der Bodenlockerung, mechanische und chemische Unkrautbekämpfung
- 3.15 Böden/Bodenbearbeitung
- Kenntnisse und Fähigkeiten den Bodenzustand im Blick auf seine vegetationsbauliche Eignung zu beurteilen
 - Kenntnisse und Fähigkeiten Mangelerscheinungen an Pflanzen zu erkennen und Gegenmaßnahmen zu ergreifen
 - Kenntnisse über die zur Anwendung kommenden organischen und anorganischen Düngemittel
 - Kenntnisse und Fähigkeiten im Errechnen von Nährstoffgaben und Durchführung von Düngungen
 - Kenntnisse der Bodenbearbeitung mit Maschinen, Ziel und Zeitpunkt der einzelnen Arbeiten
- 3.16 Überblick über das Auftreten von Krankheiten und Schädlingen und Einblick in die physikalische, chemische und biologische Schädlingsbekämpfung
- 3.17 Einblick in die Anwendung sowie evtl. Nebenwirkungen von Pflanzenschutz- und Düngemitteln im Praktikumsbetrieb
- 3.18 Kenntnisse und Fähigkeiten in mechanischer und chemischer Wild- und Unkrautbekämpfung

4. Technik der Grünflächenunterhaltung und des Grünflächenbaus

- 4.01 Überblick und Fähigkeiten im Arbeiten mit Vermessungsgeräten, Planlesen, Massenberechnungen, CAD-Arbeitsplätze
- 4.02 Einblick in das Übertragen von Ausführungsplänen
- 4.03 Überblick über verwendete Maschinen und Anbaugeräte in der Grünflächenpflege und im Garten- und Landschaftsbau
- 4.04. Überblick in der Bedienung von Bodenbearbeitungsgeräten
- 4.05 Ggf. Einblick in den Betrieb von Stadtgärtnereien und Baumschulen

5. Presse- und Informationsarbeit

- 5.01 Einblick in Presse- und Informationsarbeit
- 5.02 Überblick über Öffentlichkeitsarbeit und Pressearbeit in Grünflächenämtern
- 5.03 Überblick über Beschwerdemanagement, Erstellung von Informationsmaterialien und Verfahren der Bürgerbeteiligung

AK Ausbildungswesen der GALK

Andreas Schmiedecke

Rainer Wirz

Elke Halm

Burkhard Nolte